

Sportfest bei hochsommerlichen Temperaturen



Bei Temperaturen über 30 Grad Celsius kamen die Mitarbeiter der regionalen Landesentwicklung ordentlich ins Schwitzen.
Fotos: Schönberger

Hagen (js). Beachvolleyball, Fußball, eine Radtour: Beim Sportfest der Mitarbeiter für die regionale Landesentwicklung war alles dabei, was man sich nur wünschen konnte. „Man braucht aktive Menschen vor Ort - und die haben wir hier ganz viele“, sagte Bürgermeister Uwe Sternbeck zum Start des Fests. „Und ich wünsche mir, dass auch Sie hier gut herum kommen und viel sehen.“

Bei schweißtreibenden Temperaturen waren aber nicht nur die 350 Mitarbeiter sportlich durchaus gefordert, auch die Organisation war vorab nur mit vielen helfenden Händen zu schaffen. „Erstmal war es schwierig, alles aufzubauen, aber mit der Erfahrung, die wir hier als Dorfgemeinschaft haben gemeinsam mit den Vereinen, war es dann schon wieder ein Stück weit Routine. Wir haben ja schon vor einem Jahr angefangen mit der Vorbe-

reitung“, sagte Frank Hahn, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Hagen. Von dem Fest verspreche man sich natürlich auch etwas. „Die Mitarbeiter der Ämter für regionale Landesentwicklung sind ja diejenigen, die auch die Genehmigungen für die Dorferneuerung durchführen. Und für das Mühlenfelder Land haben wir ja gerade die Verlängerung von zwei Jahren bekommen und wir wissen, wenn gute Projekt da

sind, muss das dann auch noch nicht das Ende sein. Und dafür wollen wir Werbung betreiben. Wenn wir uns gut präsentieren und zeigen, dass wir nicht nur die Fördergelder gut umsetzen sondern auch vieles entsteht was keinen Pfennig Geld kostet müssen wir gucken, was die Zukunft so bringt.“ Das Sportfest war auf jeden Fall für jeden eine willkommene Abwechslung vom Arbeitsalltag.



Bürgermeister Uwe Sternbeck (re.) und Frank Hahn (2.v.re.), Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Hagen, eröffneten das Sportfest.